



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Aktuelle Meldung](#)

DESIGN CENTER: Wir haben wieder Buchtipps für Sie!

19.08.2020



PIERRE CARDIN Fashion Futurist

Autor: Pascal Johanssen (Hg.)

Verlag: Christof Kerber GmbH & Co. KG

Der französische Modedesigner Pierre Cardin (*1922) gilt als Fashion-Futurist und Pionier der Prêt-à-porter-Mode. Als Couturier arbeitet er wie ein Bildhauer: Die Idee der Plastizität bestimmt seine Entwürfe. Seine geometrische Formensprache und dreidimensionalen Designs sind bis heute unverwechselbar. Der Kunstpalast widmet dem international bekannten Modeschöpfer die erste umfangreiche Präsentation in Deutschland. Die Schau bietet Einblicke in Cardins großen kreativen Kosmos: Kleidung und Accessoires der 1950er- bis 1990er-Jahre, Fotos und Filmmaterial. Die begleitende Publikation gibt Einblicke in die wundervolle Welt des Pierre Cardin. (Kerber)



Die Architektur des Design

Autor: Hans Gugelot

Hrsg.: HfG-Archiv / Museum Ulm

Verlag: av edition GmbH

Der holländische Architekt Hans Gugelot kam 1954 an die Ulmer Hochschule für Gestaltung. Mit seinen Produktentwürfen trug er wesentlich zum Erfolg dieser legendären Hochschule bei. 1956 entwickelte er gemeinsam mit Dieter Rams für die Firma Braun das Radiogerät „SK 4“, das als „Schneewittchensarg“ zu einer Ikone des westdeutschen Nachkriegsdesign wurde.

Hans Gugelot entwarf zahlreiche Industriegüter für führende Hersteller: Rasierapparate, Möbel, Nähmaschinen,

Diaprojektoren, Züge für den Nahverkehr. Er engagierte sich in der Lehre an der HfG sowie beim Aufbau des National Institute of Design mit mittlerweile drei Standorten in Indien und gab entscheidende Impulse für die Entwicklung des Berufsbildes des „Industriedesigners“. (...) (av edition)

TIPP

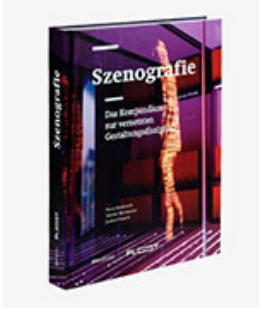
Die Ausstellung ist noch bis 29.11.2020 im HfG-Archiv in Ulm zu besichtigen.

Adresse:

HfG-Archiv

Am Hochsträß 8

89081 Ulm



Szenografie

Autor: P. Kiedaisch, S. Marinescu, J. Poesch

Verlag: av edition GmbH

Das Kompendium zur vernetzten Gestaltungsdisziplin

Szenografie hat sich als Disziplin längst etabliert und ausdifferenziert – sei es als berufliches Aufgabenfeld, Studienfach oder Gestaltungshaltung. Sobald Geschichten individuell in den Raum übersetzt und zum Sprechen gebracht werden, sind diverse Experten beteiligt, die eine Inszenierung zu dem machen, was sie im Idealfall sein soll: ein narratives Besuchererlebnis mit hohem Emotions-, Vermittlungs- und Erinnerungswert... (av edition GmbH)



Nordic Design

Die Antwort aufs Bauhaus

Autor: Tobias Hoffmann, Bröhan-Museum Berlin (Hg.)

Verlag: arnoldsche ART PUBLISHERS

Nordic Design beschäftigt sich mit der Reaktion der nordischen Länder auf das Bauhaus und die deutsche Moderne. – Ende der 1920er-Jahre feiert eine neue Gestaltung in allen nordischen Ländern erste Erfolge. Die singulären finnischen Lebensbedingungen nehmen ebenso Einfluss auf die neue Formensprache, wie das in Schweden formulierte Postulat: „Schönheit für alle“ oder die dänische Bevorzugung des Handwerks.

Durch die jeweiligen Charakteristika der nordischen Länder entsteht eine sehr eigenständige Interpretation des Funktionalismus. Nicht die avantgardistische Form, wie vielfach in Deutschland, steht im Vordergrund, sondern die maßgeschneiderte Lösung für eine Aufgabe. Dadurch gelingt es dem skandinavischen Funktionalismus zur identitätsstiftenden Konstante der nordischen Nationen zu werden. (arnoldsche ART PUBLISHERS)

Kategorie:

